

6. Turnier beim Feriencup beginnt mit Paukenschlag

In der ersten Runde des heutigen Turniers besiegte U11 Spieler Felix Rademacher seinen Trainer Steffen Bigalke durch einen schönen Mattangriff. Da weitere große Überraschungen ausfielen, feierte Robert Zentgraf mit 4,5 Punkten seinen vierten Turniersieg. Auf dem Siegerfoto rahmten ihn diesmal Steffen Bigalke 3,5 und Stefan Laqua 3 Punkte ein.



In der Gesamtwertung baute Robert Zentgraf seinen Vorsprung weiter aus. Mit jetzt 48 Punkten bei 5 Teilnahmen, ist sein ärgster Verfolger weiterhin Willi Behm (32/5). Die größte Spannung verspricht zur Zeit der Kampf um Platz 3. Diesen übernahm heute Stefan Laqua (27/4) von Philipp Maßloch (25/5). Auch Steffen Bigalke (24/3) ist noch in Schlagdistanz.

Die Sonderwertungen sehen wieder nur einen Wechsel. Da Stefan Laqua Philipp Maßloch von Gesamtpodium stieß, übernahm dieser die U20 Führung. Felix Rademacher punktete erneut für die U13 Wertung (5/2), während Georg Jordan (U16) mit 12/3 sowie Lisa Behm (beste Spielerin), Anna Schmidt (U11) und Jonas Faltinath (U9) mit je 3/1 ihre Positionen kampfflos verteidigten.

Als Fazit für die erste Hälfte des Feriencups bleibt, das Schach nicht mit der Sonne konkurrieren kann. Nur 13 Spieler trugen sich in Startliste ein. Fünf Turniere wurden mit 6 und eins mit 8 Teilnehmern gespielt.



Blick auf das erste Turnier

Da die 4 schlechtesten Ergebnisse noch gestrichen werden, können sich noch einige Spieler Chancen auf Platz 2 ausrechnen. Platz 1 scheint an Robert vergeben zu sein. Interessant wird das dann auch für die Sonderwertungen, falls Willi und/oder Stefan aus den ersten 3 verdrängt werden. Spannung ist also auf alle Fälle noch angesagt und vielleicht erreichen wir Montag mal eine zweistellige Teilnehmerzahl, denn selbst mit 4 oder 5 Teilnahmen ist eine Topplatzierung bzw. ein Sonderpreis im Bereich des Möglichen.